

Zürich
im
Buch

Die fatharina von gones graden äbtissin der
vünffzig und fünfzigsten deren solichs zürich
vnsers lieben herren und vater zu des vormalt ge
früchtigen besamen und wiser dreyenmisten und durt den
herren ergehen sind, und wir dann in betachtung vnsers herren
besonder dines zitt nach gfallt den löffen solichs zürich wol in acht
genom als billich ain ieder weisen mensch in sonderlichen
unbetragungen besonder mit vorgehengen durt eulichen frauen hie
hins, und gonzhus firscharten die vormalt vordia und wir von hochloblich
gonghus von hie gelaget und noch habens sampt des firscharten briefen
zins zuehender vormalt mit golt lüt und güt angelet und ai
alles genant geschaffen ist das minder und das mehrer güt ein dreyen
schreyen und begeben und ich wird in laufft des briefs wir wir das
und geistlich allenthalb allen best laufft und mehrer haben sel vns
vnsers lieben herren und firscharten dreyenmisten durt und dreyen
durt si ewig nach komen das gonzhus die firscharten zins und vnder
indachtlich hiehabens vnsers dreyenmisten vnsers durt begeben pilber
durt und vnsers geben vollen vns und allerningelichen
vnsers durt vnsers vnsers vnsers vnsers vnsers vnsers vnsers
alles zürich vnsers vnsers vnsers obgeleitlichen firscharten offgab und vns
vnsers zürich vnsers vnsers an durt brief vns hiehabens und allen
vnsers geben an vnsers lieben firscharten zins als si vnsers vnsers
vnsers vnsers vnsers vnsers zürich.

Katharina von Zimmern

Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich

Irene Gysel liest aus ihrem Buch

18. September 2024, 18.30 Uhr | Zentralbibliothek Zürich

Katharina von Zimmern

Vor 500 Jahren übergab Äbtissin Katharina von Zimmern die Abtei Fraumünster der Stadt Zürich in der Hoffnung, den Frieden zu fördern – und verlieh damit der Reformation einen entscheidenden Schub. Irene Gysel beschreibt in ihrem Buch «Katharina von Zimmern. Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich» ihre Lebensumstände und skizziert ein lebendiges biografisches Porträt mit Fokus auf den Ereignissen in Zürich. Im Gespräch mit Veronika Jehle begibt sich die Autorin auf die Spuren einer faszinierenden Frauenfigur und in eine Zeit, die geprägt war von ungeahnten Aufbrüchen.

Die Autorin Irene Gysel (1949) war Redaktorin bei der «Sternstunde Religion» des SRF und Kirchenrätin der Zürcher Landeskirche. Sie ist Gründerin des St. Anna Forums, war bis 2021 Präsidentin der Stiftung der Evangelischen Gesellschaft des Kantons Zürich und ist Vizepräsidentin des Vereins Katharina von Zimmern.

Die Moderatorin Veronika Jehle (1985) ist Redaktionsleiterin beim forum, dem Pfarrblatt der katholischen Kirche im Kanton Zürich. Die Theologin war Sprecherin beim «Wort zum Sonntag» beim SRF sowie Spitalseelsorgerin. Sie ist im Vorstand des Vereins Katharina von Zimmern und engagiert sich im Zürcher Forum der Religionen.

Irene Gysel
Katharina von Zimmern. Flüchtlingskind, Äbtissin, Bürgerin von Zürich
Theologischer Verlag Zürich, 2024
CHF 24.80



Anmeldung unter
t.zbzuerich.ch/gysel

Nächste Veranstaltung «Zürich im Buch»
6. November 2024
Christof Burkard «Starkstrom»

Bild: Übergabeurkunde, Stadtarchiv Zürich, I.A. 501.

